

Lailaps Pictures denkt international

Mit Zielstrebigkeit voll auf Kurs

Cannes – Auf der Berlinale schlug die Produktionsfirma Lailaps Pictures mit ihrem Auftritt hohe Wellen. Drei Monate später arbeitet die Company zielstrebig an der Umsetzung der vorgestellten Stoffe.

Es war ein Auftritt nach Maß: Alle relevanten Branchenmedien, darunter auch Blickpunkt:Film, berichteten von Lailaps Pictures, als sich die Company im Rahmen der Berlinale erstmals der Öffentlichkeit vorstellte. Die in München und Berlin ansässige Produktionsfirma, die von dem Produzenten Nils Dünker und dem Schauspieler Anatole Taubman 2006 gegründet wurde, präsentierte dabei einen Slate, der mit ungewöhnlichen und ori-

Soldaten des ANC im Ausland zu einem Himmelfahrtskommando in ihre Heimat einschleusen lassen. „Es geht gut voran mit dem Projekt“, bestätigt Nils Dünker beim Gespräch am Rande des Festival de Cannes. „Wir gehen jetzt in die heiße Drehbuchphase und sind guter Dinge, im nächsten Jahr drehen zu können. Das ist sicherlich auch abhängig von der Besetzung. Da haben wir auch schon unsere Fühler ausgestreckt.“

Das Projekt dient als Blaupause für die Art von Filmen, die Lailaps Pictures machen will: Die Company will sich mit internationalen Produktionen mit einem Budget bis zu 20 Mio. Dollar etablieren. Nach Angaben Dünkers sucht man weltweit nach Stoffen und profitiert dabei von den guten Kontakten, die der als Schauspieler außerordentlich erfolgreiche Schweizer Taubman in den letzten Jahren aufbauen konnte. Dünker schließt auch nicht aus, bei reizvollen Projekten als Koproduzent an Bord zu kommen. Mit dem Schweizer Geschäftsmann Philippe Gaydoul, der als stiller Teilhaber 30 Prozent an Lailaps Pictures hält, habe man einen engagierten Finanzier im Hintergrund, was es ermögliche, die Firma sukzessive aufzubauen.



Nils Dünker

war Producer bei der Helkon Media AG und betreute dort Titel wie „Der tote Taucher im Wald“. Von 2000 bis 2003 leitete er das Stoffentwicklungsbüro der TV60 Filmproduktion. Seither ist er als selbstständiger Produzent tätig, u. a. bei „Beste Zeit“ und „Beste Gegend“.

Im Idealfall Entwicklung von fünf bis acht Projekten im Jahr

ginellen internationalen Stoffen für Aufsehen sorgt. An der Spitze der geplanten Projekte, die sich in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung befinden, steht das Südafrikadrama „In a Different Time“, für das der renommierte dänische Filmemacher Bille August („Goodbye, Bafana“) als Regisseur gewonnen werden konnte. In der Adaption des Romans von Peter Harris geht es um die wahre Geschichte der sogenannten „Delmas Four“, vier junge südafrikanische Revolutionäre, die sich zu Apartheitszeiten nach ihrer Ausbildung zu

Im Idealfall will man zwischen fünf und acht Projekte im Jahr entwickeln, von denen, so hofft Dünker, zwei oder drei jährlich tatsächlich realisiert werden sollen. Spruchreif sind neben „In a Different Time“ gegenwärtig der Thriller „The Spy of God“ über Ostspione, die Ende der Siebzigerjahre den Vatikan infiltrieren, und die romantische Komödie „The Uncertainty Principle“, die mittlerweile ebenfalls in der Drehbuchphase angelangt ist. Neu im Portfolio ist „You Are the One That I Don't Want“. „Unsere Junior Producerin Rotraud Grabmeyer hat mich darauf aufmerksam gemacht“, sagt Dünker. „Ein wirklich witziges Projekt, das die Konventionen gängiger romantischer Komödien komplett auf den Kopf stellt. Ich bin überzeugt, dass der Stoff auf großes Interesse stoßen wird.“ Gleichzeitig baut Lailaps rein deutsche Produktionen als weiteres Standbein auf. „Ich habe den Roman ‚Vorsicht vor Leuten‘ von ‚Stromberg‘-Autor Ralf Husmann optioniert und suche mit ihm aktuell nach einem geeigneten Drehbuchautor“, erzählt der Produzent. „Außerdem sind wir dran an einer authentischen Story, die ich als ‚Erin Brockovich‘ in Bayern beschreiben würde – eine unglaubliche Geschichte.“ ts



Foto: Kurt Krieger

Aktuelle Projekte von Lailaps

In a Different Time

Südafrikadrama über die sogenannten „Delmas Four“, Regie: Bille August (Foto).

Der Spion Gottes

Thriller über Ostspione, die den Vatikan infiltrieren.

The Uncertainty Principle

Romantische Komödie.

You Are the One That I Don't Want

Komödie über einen Mann und eine Frau, die sich nicht ausstehen können, aber dennoch unentwegt über den Weg laufen.

Vorsicht vor Leuten

Bissige Satire, basierend auf dem 2010 erschienenen Bestseller von Ralf Husmann.